vergyrer Zeit verjährendem
Schutzherrn zu Trachsbern,
vnnd Marggrafen in Ober-
Lausitz, denselben gnädigst
abzuhalten, nicht anders
Obligiren, vnnd gebühren will:

Erstlich Da es
wenn die fürs-
nemste Lehen streitig bleiben,
so obberührtes Privilegium vnd
sonsten anerzeigende thün in sich
fo berathschlagung gezogen
vnnd wenn hiernächst mitt
folgender Interpretation
Decision vnnd ordnung
gnädigst erklähret:

Wie es nunmehro mit
künftig gehaltenen
Landtages falle,

Soviel nun vorst (1) die
befolgung der gesambten
Land, nach Päpstlichen Rech-
ten bestrifft, Obbesche
die renovation derselben durch
das Päpstliche Privilegium
expresse nicht aufgehoben

noch abgeschafftet worden,
vnnd derowegen die
Landstände dieses orths, wenn
sie sonder allgemeinen
gesambten Land, so oft die
Lehen zu fallen kommen,
vergunstet die in wirckli-
chen possess solcher Güter
nicht sein, die gesambte
Land vnnd Lehen bey Ver-
lust derselben zu renovi-
ren verpflichtet worden.

Dieweil aber die Landstände sich
nicht eine wiederwärtige Ob-
servanz vnnd beständige ge-
wohnheit referiren, über dieß
~~Vnnd gleichwohl~~ vnd bey der Kay-
ser zu Cölln vnnd Sor-
big Lehen registraturen so
viel kundbar gemacht, daß
vom Zeit an des erlang-
ten vnnd in übung ge-